

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

3. - 4. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

T E M B E R 33
lassen O Jesu für meine
Schaft!

alle die Thust fingen an. Ich hatte den zu
große Jung. Rhentzen.

3. Im Morgens war ein wenig feines Stücker sehr
wie unsere Reise fort und Amory
war 10. Ufr in Cadras an. Von H.
Goudet u. f. f. nahmen wir einen Luf
aus. Der dem H. Capt. Spitz bei in der
Mittags und Abends gedachten noch
einigen fremden von Europ. Batavisch
Hoff. Ich mag mit einem Landmann aus
Custwin ~~behalten~~ ^{Johann} Müller. Nachmittags
aber der H. Capt. u. H. Gollen besuchte.
Der Abend fiell in an unsere Güter eine
Fornasung mit mit ihnen ein Gebot
in der Malab. Dronse.

4. Nachmittags eine Fabaung in der Portus
Dronse gehalten aus Rom: 8, 1. So man
hier zu gehen. Der Abend fing so an
zu regnen. Capt. Bonney passirte vorher
und ging nach Madras zurück.